

Aktionärsbrief

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Ascom blickt auf ein herausforderndes Geschäftsjahr 2021 zurück, das wir im Rahmen der kommunizierten Guidance mit soliden Ergebnissen abgeschlossen haben. Diese Resultate wurden trotz beträchtlichen negativen Auswirkungen aufgrund der anhaltenden Verknappung an Komponenten erzielt:

- Nettoumsatz von CHF 291,5 Mio, entspricht einem Wachstum von 3,7% (2,7% zu konstanten Wechselkursen)
- Das EBITDA stieg auf CHF 28,7 Mio (2020: CHF 24,9 Mio) und die EBITDA-Marge verbesserte sich auf 9,8% (2020: 8,9%)
- Starkes Wachstum bei Auftragseingang (+4,9% zu konstanten Wechselkursen) und Auftragsbestand (+CHF 40,5 Mio)
- Konzernergebnis verbesserte sich auf CHF 13,5 Mio (2020: CHF 6,5 Mio) und der Gewinn pro Aktie (CHF 0.38) hat sich mehr als verdoppelt (2020: CHF 0.18)
- Solide Bilanzstruktur mit Nettoliquidität von CHF 29,5 Mio und erneut verbesserte Eigenkapitalquote von 41,1% per 31. Dezember 2021 (35,0% per Ende 2020)

Ascom will ein weltweit führender Anbieter von Real-Time Communication and Collaboration werden

Die Finanzergebnisse des Jahres 2021 sind ein weiterer Schritt in der Entwicklung unseres Unternehmens hin zum Marktführer im Bereich Real-Time Communication and Collaboration. Wir haben gute Fortschritte bei der kontinuierlichen Weiterentwicklung unseres Produkt- und Serviceangebots erzielt und gleichzeitig den Nutzen für unsere Kunden gesteigert. Das Marktumfeld bleibt nach wie vor schwierig, aber wir sind zuversichtlich, dass die umgesetzten Verbesserungen und der klare Fokus, den hohen Auftragsbestand abzubauen, auch im Jahr 2022 zu einer positiven Geschäftsentwicklung führen werden.

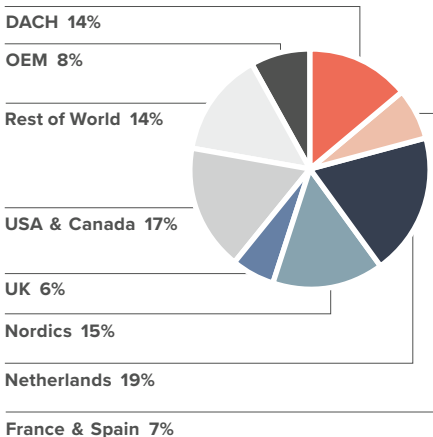
Die Pandemie hat dazu beigetragen, dass das Interesse an der Entwicklung eines effizienteren und weniger anstrengenden Arbeitsumfelds in den Bereichen Healthcare und Enterprise gestiegen ist. Das Interesse an anspruchsvollen, hochmodernen digitalen Workflow-, Kommunikations- und Signalisierungslösungen nimmt erheblich zu. Ascom ist in der einzigartigen Lage, ein breites Lösungsportfolio anzubieten, das Geräte, Software und Services kombiniert, um die sich schnell entwickelnden

Kundenbedürfnisse auf effiziente Weise zu erfüllen. Unser Ziel ist es, ein weltweit führender Anbieter von Real-Time Communication and Collaboration in den Bereichen Acute Care, Long-term Care und Enterprise zu werden.

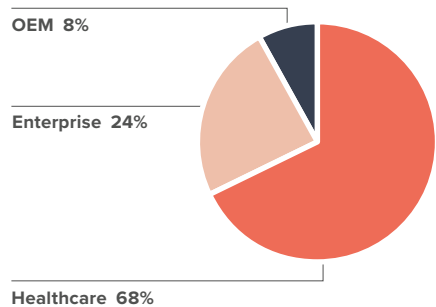
Unser Anspruch, die besten integrierten Lösungen im Bereich Healthcare und Enterprise anzubieten, hat uns veranlasst, Ascom von einem stark produktfokussierten Unternehmen in eine lösungs- und serviceorientierte Organisation umzuwandeln. Dieser Prozess ist noch lange nicht abgeschlossen, aber er wird unser Wachstum vorantreiben und es uns ermöglichen, zu einem relevanten Partner für viele Kunden zu werden, die ebenfalls danach streben, die Abwicklung ihrer Prozesse mit messbaren Ergebnissen zu verbessern und zu verändern.

Um unsere Ziele zu erreichen, haben wir strategische Initiativen gestartet. Eine davon ist die Straffung und Standardisierung des Angebots von Ascom, zugeschnitten auf die Markt- und Kundenbedürfnisse, wobei die technologischen Bausteine laufend erneuert werden. Ein weiteres Schlüsselement ist die Harmonisierung und Ausweitung eines dedizierten Partnerprogramms, um ein Partner-Ökosystem zu schaffen. Das dritte Schlüsselement ist die Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden. Wir fördern eine Kultur des innovativen Denkens und der Lösungsfindung und ergänzen unsere Teams mit den besten Talenten. Ascom verfügt über

Umsatz per Region



Umsatz per Segment



langjährige Erfahrung im Bereich der Mission-Critical Communication und ist gut positioniert, den kontinuierlich wachsenden Bedarf an innovativen Kommunikationslösungen in den Bereichen Healthcare und Enterprise zu adressieren.

Nicolas Vanden Abeele zum neuen CEO ernannt

Während der vergangenen zwei Jahre haben wir unser Geschäft stabilisiert, die Organisation des Unternehmens umstrukturiert und interne Geschäftsprozesse überarbeitet. Der Verwaltungsrat hat Nicolas Vanden Abeele per 1. Februar 2022 zum neuen CEO ernannt, um die nächste Etappe unserer Strategieumsetzung zu führen und umzusetzen. Er ist eine international erfolgreiche Führungspersönlichkeit mit umfassender Erfahrung in mehreren Märkten und fundiertem kommerziellen, operativen und technologischen Fachwissen. Basierend auf seiner breiten Erfahrung und seinem erfolgreichen beruflichen Leistungsausweis wird er die Marktposition von Ascom in den Bereichen Kommunikation, Kollaboration und Workflow-Orchestrierung weiter stärken und gleichzeitig die finanzielle Performance des Unternehmens verbessern.

Ascom ist der Nachhaltigkeit verpflichtet

Wir sind davon überzeugt, dass der Einbezug von Nachhaltigkeitskriterien ein wichtiger Erfolgsfaktor für unsere Geschäftstätigkeit ist. ESG-Themen (Environmental, Social und Governance) werden für das Employer Branding und im Tagesgeschäft von Ascom immer wichtiger, da die Kunden im Rahmen ihrer Ausschreibungs- und Beschaffungsprozesse zunehmend den strategischen Ansatz ihrer Lieferanten in Bezug auf ESG-Kriterien bewerten. Wir haben daher auf eine strukturierte und standardisierte Nachhaltigkeitsberichterstattung hingearbeitet. Im Jahr 2021 haben wir unseren Nachhaltigkeitsbericht zum ersten Mal in Anlehnung an die Standards der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt.

Mid-term Guidance bestätigt

Mit Blick auf das Geschäftsjahr 2022 sind wir zuversichtlich, Ascom weiter in eine erfolgreiche Richtung zu entwickeln. In den vergangenen zwei Jahren haben wir die Grundlagen geschaffen, um das organische Wachstum zu beschleunigen und gleichzeitig unsere Bilanzstruktur zu stärken.

Wir sind zuversichtlich, dass wir unsere im vergangenen Jahr kommunizierten mittelfristigen Ziele erreichen werden. Ascom sieht in den nächsten Jahren einen klaren Weg zu zweistelligem Umsatzwachstum und eine jährliche Verbesserung der EBITDA-Marge von rund 100 Basispunkten bis 2025.

KPMG als neue Revisionsstelle vorgeschlagen

Der Verwaltungsrat wurde in den letzten Jahren kontinuierlich erneuert, und alle amtierenden Mitglieder des Verwaltungsrates stellen sich zur Wiederwahl.

Der Verwaltungsrat hat beschlossen, das Revisionsmandat neu auszuschreiben, da die PricewaterhouseCoopers AG das Mandat über eine lange Periode wahrgenommen hat. Nach einer sorgfältigen Evaluierung schlägt der Verwaltungsrat der Generalversammlung 2022 die Wahl von KPMG als neue Revisionsstelle von Ascom vor.

Dank

Im Namen meiner Kollegin und Kollegen des Verwaltungsrates möchte ich allen Mitarbeitenden und dem Management-Team weltweit für das grosse Engagement und die wertvolle Arbeit danken, die massgeblich dazu beigetragen haben, unsere Ziele im Jahr 2021 zu erreichen. Der Verwaltungsrat dankt zudem der ehemaligen CEO Jeannine Pilloud, die Ascom Ende Januar 2022 verlassen hat, für ihre wertvollen Dienste in einer herausfordernden Zeit und ihren Beitrag zur Transformation des Unternehmens.

Ich möchte unseren Kunden und Geschäftspartnern für die konstruktive Zusammenarbeit und die Loyalität zu Ascom danken. Wir sind dankbar für das anhaltende Vertrauen unserer geschätzten Aktionärinnen und Aktionäre. Ihre Unterstützung ermöglicht uns, unsere gemeinsame Vision für die weitere Entwicklung von Ascom umzusetzen.

Freundliche Grüsse



Dr. Valentin Chapero Rueda
Verwaltungsratspräsident